

ELER 23-27+ Programm Österreich

Green Care zeigt was geht!



Green Care in der GAP23-27+

SWOT-Analyse, relevante Inhalte für Green Care

2.1.SO8.1.1 SWOT (Stärken)

- Lokale Entwicklung: (14.) **Soziale Innovation** wird durch LEADER forciert
- **Basisdienstleistungen** & Infrastruktur: (19.) Kindergartengruppen sind flächendeckend vorhanden (ausgenommen für **unter Dreijährige**)
- Nachhaltige Forstwirtschaft: (33.) Dienstleistungen für die Öffentlichkeit (**Green Care...**)

2.1.SO8.1.2 SWOT (Schwächen)

- Beschäftigung: (2.) Fehlende Beschäftigungsmöglichkeiten und **Mangelnde Kinderbetreuung**
- Soziale Inklusion: (13.) **Mangelnde Kinderbetreuung** vor allem unter Dreijährige
- Soziale Inklusion: (14.) Reduzierte Daseinsvorsorge, nicht ausreichende oder fehlende Einrichtungen bei der sozialen Infrastruktur z.B. **Kinder- und Altenbetreuung** die **im ländlichen Raum** immer mehr an Bedeutung gewinnen
- Geschlechtergleichstellung: (15.) **Abwanderung** vor allem **junge Frauen**
- Lokale Entwicklung: (18.) **Unzureichendes Zusammenwirken** zw. bestehenden gut funktionierenden **Bottom-Up Ansätzen** mit übergeordneten Strategien auf Bundes- und Landesebene
- Basisdienstleistungen & Infrastruktur: (22.) **Betreuungsquote von Kindern unter 3 Jahren** (VIF-Kriterien große Unterschiede in den BL. Ausbaupotential ist vorhanden. VIF* bildet Öffnungszeiten und Ferienschließungen ab

Green Care in der GAP23-27+

SWOT-Analyse, relevante Inhalte für Green Care

2.1.SO8.1.3 SWOT (Möglichkeiten)

- Tourismus: (9.) Steigender Gesundheitstourismus
- Geschlechtergleichstellung: (12.) Gleichstellung und soziale Vielfalt als positiver Standortfaktor
- Soziale Inklusion: (14.) Green Care kann ergänzend zu anderen Angeboten dezentrale und flexible Betreuungsangebote für verschiedenste Personengruppen im ländlichen Raum schaffen
- Lokale Entwicklung: (15.) Zusammenwirken, Stärkung und Sicherung der Daseinsvorsorge
- Lokale Entwicklung: (17.) Berücksichtigung der weichen Faktoren der Lebensqualität (soziale Beziehungen, Ehrenamt, Kinderbetreuung...)
- Lokale Entwicklung: (19.) Interkommunale Kooperationen
- Basisdienstleistungen & Infrastruktur: (21.) Ausbau und Sicherung von Einrichtungen der sozialen Dienstleistungen und der Daseinsvorsorge verbessern die Lebensqualität und die Vereinbarkeit zwischen Beruf & Familie insbesondere für Frauen und schaffen Arbeitsplätze in ländlichen Gebieten

2.1.SO8.1.4 SWOT (Bedrohungen)

- Soziale Inklusion: (11.) Nachfrage nach sozialen Dienstleistungen (wie Kinderbetreuung) gewinnt auch im ländlichen raum immer mehr am Bedeutung
- Geschlechtergleichstellung: (12.) Abwanderung, insbesondere Frauen, Bevölkerungsrückgang, Überalterung, Brain-Drain

Green Care in der GAP23-27+

Bedarfsermittlung aufgrund SWOT, relevante Inhalte für Green Care

- **B06: Bedarf 6 (mittel): Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten für außerlw-Einkommen auf lw-Betrieben.** „...weitere wichtige Diversifizierungsaktivitäten sind z.B. die Soziale Landwirtschaft (z.B. Green Care)...“
>> Zielzustand: Sicherung und Erleichterung der Betriebsdiversifizierung hin zu nicht lw-Tätigkeiten am Betrieb eben so Einkommensdiversifizierung durch Ausbau der Wertschöpfungstiefe
- **B29: Bedarf 29 (hoch): Stärkung der lokalen Entwicklung, Attraktivierung der Orts-/Stadtkerne.** „... Abwanderung aus dem Ortskern...Verfügbarkeit von Gebäudeleerständen Potential zur Reaktivierung von Ortskerne sowie für wohnortnahe soziale Dienstleistungen im Bereich der Kinder- und Altenbetreuung...Einbindung der lokale Bevölkerung...soziale Innovationen...“
>> Zielzustand: Attraktivierung der Regionen als Arbeits-, Wirtschafts-, Erholungs-, und Lebensraum

Green Care in der GAP23-27+

Bedarfsermittlung aufgrund SWOT, relevante Inhalte für Green Care

- **B33: Bedarf 33 (hoch): Vereinbarung Beruf und Familie** „...Junge Frauen wandern ab, fehlende strukturelle Rahmenbedingungen ...Kinderbetreuung, **Pflege- bzw. Altenbetreuung**...Nachfrage wird steigen, soziale LW (z.B. Green Care) kann ergänzend zu anderen Angebote dezentral und flexible Betreuungsangebote für verschiedenste Personengruppen vor allem im ländlichen Raum schaffen...“
>> *Zielzustand: Erhöhung der Lebensqualität. Verbesserung von qualitätsvollen, flexiblen und dezentralen Betreuungsformen für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung in ländlichen Gebieten, auch in Kooperation mit geeigneten LuF-Betrieben... Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben insbesondere für Frauen zu verbessern....*
- **B34: Bedarf 34 (mittel): Steigerung der Kooperations- und Innovationskultur im Tourismus**
>> *Zielzustand: Steigerung Kooperationskultur zw. Tourismus, Gewerbe, Gesundheit und LuF...*

Green Care in der GAP23-27+

Interventionen aufgrund Bedarfsermittlung, relevante Inhalte für Green Care

73-08 Investitionen in Diversifizierungsaktivitäten

- **Außer Iw- Zusatzeinkommen zu generieren**
- Fördergegenstand und Betrag: Investitionen in Aktivitäten im kommunalen, sozialen Bereichen (30%)
- Förderwerber: Bewirtschafter*innen Iw-Betriebe
- Förderungsvoraussetzungen: nur Vorhaben gefördert die nicht der Gewerbeordnung unterliegen oder die auf Grund der getätigten Investition erstmals ein der Gewerbeordnung unterliegendes Ausmaß erreichen

Green Care in der GAP23-27+

Interventionen aufgrund Bedarfsermittlung, relevante Inhalte für Green Care

73-11 Investitionen in Soziale Dienstleistungen

- **Verbesserung flexiblen und dezentralen Betreuungsformen für Kindern** durch Schaffung entsprechende Einrichtungen in den ländlichen Gebieten.
- Fördergegenstand und Betrag: Investitionen in Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen (50% von maximal EUR 2,7 Mio netto)
- Förderwerber: Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden), Körperschaften öffentlichen Rechts (Sozialversicherungsträger, Interessensvertretungen...), gemeinnützig tätige juristische Personen (Vereinen, gGmbH..)
- Förderungsvoraussetzungen: Vorhaben wird im ländlichen Gebiet umgesetzt
- Kinderbetreuungsangebote am Bauernhof

Green Care in der GAP23-27+

Interventionen aufgrund Bedarfsermittlung, relevante Inhalte für Green Care

77-2 Zusammenarbeit

- Horizontale und vertikale Zusammenarbeit
- **Förderung von soziale Dienstleistungen im Umfeld sozialer Land - und Forstwirtschaft**
- Fördergegenstand und Betrag: Aufbau sowie Entwicklung von neuen bzw. Weiterentwicklung von bestehenden Kooperationen und Umsetzung der Zusammenarbeit, Qualitätssysteme im Bereich der **soziale DL**, PR & Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Tagungen, Exkursionen, Entwickeln von **soziale DL auf LuF-Betriebe**, Verbesserung der Professionalisierung der Vermarktung (80%, hohes öffentliches Interesse 100%, 15%GK, mittels Aufrufe „Calls“)
- Förderwerber: Zusammenschlüsse von natürlichen und/oder juristischen Personen bzw. eingetragene Personengesellschaften (GmbH, ...)
- Förderungsvoraussetzungen: Kooperation mindestens 2 Akteuren, Mehrjährige Projekte möglich 4+3 Jahre, bundesweite Kooperationsprojekte ist auf bestehende Strukturen auf zu bauen,

Green Care in der GAP23-27+

Interventionen aufgrund Bedarfsermittlung, relevante Inhalte für Green Care

78-1 Betriebsberatung

- **Bereitstellung hochwertiger, zielgruppenorientierter und kostengünstiger Beratung in ganz Österreich.** Bestehendes Beratungsnetzwerk soll optimiert und verstärkt werden, z.B. bei Themen wie **soziale Dienstleistungen**, Lebensqualität, Innovationen...
- Fördergegenstand und Betrag: Sach- und Personalkosten (offen %, mittels Aufrufe „Calls“)
- Förderwerber: Beratungsanbieter*innen
- Förderungsvoraussetzungen: QM-System (ISO9001 oder gleichwertig) und organisatorische, fachliche, methodische und didaktische Kompetenzen

Green Care in der GAP23-27+

Interventionen aufgrund Bedarfsermittlung, relevante Inhalte für Green Care

78-2 Wissenstransfer für LuF Themenfelder (Fort- und Weiterbildung und Information)

- **Wissenstransfer in den Bereichen Fortbildung, Weiterbildung und Information.**
Wissensgenerierung, Wissensaufbereitung und Verteilung
- Diversifizierungschance erkennen und selbstbestimmt Veränderungsprozesse gestalten, in zentralen Themen wie Klimawandel, Tier Wohl, Innovation und soziale Dienstleistungen...
- Fördergegenstand und Betrag: Information, Fort- und Weiterbildung, Arbeitskreise, Bedarfs- und Wirkungsstudien (Bund: 100% bzw. 66%. Land: 80% bzw. 66%, 15% GK, mittels Aufrufe „Calls“)
- Förderwerber: Anbieter von Erwachsenenbildung/Weiterbildung mit Ö-Cert
- Förderungsvoraussetzungen: Bildungsangebote nicht Teil Sekundär- und Tertiärbereich, Ö-Cert, organisatorische, fachliche, methodische und didaktische Kompetenzen, Ziele der GAP2020+ unterstützen, Angebote überwiegend für LuF-Betriebe

Danke für eure Aufmerksamkeit!

„Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist“ (Victor Hugo)



Nicole Prop
Geschäftsführerin Green Care Österreich
nicole.prop@greencare-oe.at
01- 5879528-28

www.greencare-oe.at
www.facebook.com/greencareoe

Unsere Partner:



Green Care
gewinnt den
"Rural Inspiration Award
2021"

